Gasflaschenkennzeichnung

gilt nicht für Bündel- und Trailerflaschen, Gasflaschen für Flüssiggas und Feuerlöscher. Siehe die Seite Volumen- und Volumenstromabschätzung für technische Details zu Gasflaschen.

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise Gefahrgutaufkleber



- 1. Gefahren- und Sicherheitshinweise
- 2. Gefahrzettel nach ADR/RID
- 3. Handelsname des Gaseherstellers
- 4. z.B. Zusammensetzung des Gasgemisches oder Reinheitsangabe des Gases
- 5. EG-Nummer bei Einzelstoffen. Entfällt bei Gasgemischen.
- UN-Nummer und Benennung des Stoffes
- 7. Hinweise des Gaseherstellers
- 8. Name, Anschrift und Telefonnummer des Herstellers
- 9. Signalwort

Kennzeichnung der Flaschenschulter

Die Kennzeichnung **N** zur Kennzeichnung von Gasflaschen auf der Flaschenschulter, die nach den neuen Farbcodes lackiert sind, waren nur in der Übergangszeit bis 2006 vorgeschrieben. Diese können aber noch bis 2021 auf der Flaschenschulter vorgefunden werden.

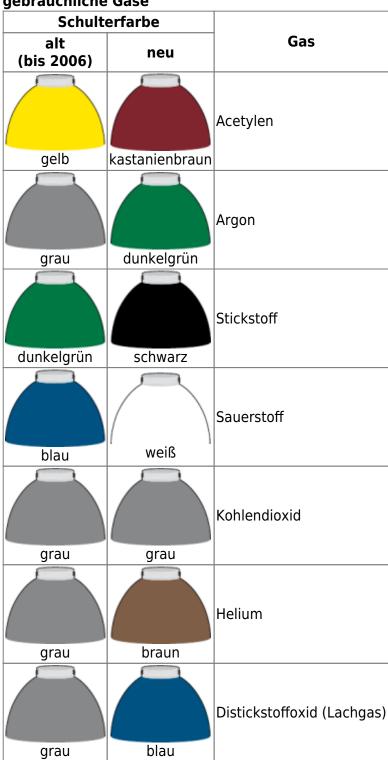
Die Farbe ist nur für die Flaschenschulter festgelegt. Der zylindrische Flaschenmantel hat keine festgelegte Farbe, die Mitgliedsfirmen des Industriegaseverbandes lackieren diesen aber grau. Ausnahme bilden medizinische und Inhalationsgase, hier ist der Flaschenmantel weiß.

Gase, die nicht näher spezifiziert sind

Eigenschaften	Schulterfarbe	Beispiele
giftig und/oder ätzend		Ammoniak, Chlor, Arsin, Fluor, Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid
	gelb	
entzündbar	rot	Wasserstoff, Methan, Ethylen, Formiergas Stickstoff/Wasserstoffgemisch

Eigenschaften	Schulterfarbe	Beispiele
oxidierend	hellblau	Sauerstoff-, Lachgasgemische (außer Inhalationsgemische)
erstickend (inert)	leuchtendes grün	Krypton, Xenon, Neon, Schweißschutzgasgemische, Druckluft technisch.

gebräuchliche Gase



Inhalationsgemische

Nach der alten Kennzeichnung waren Inhalationsgemische immer blau

Schulterfarbe	Gas
weiß/schwarz	Synthetische Luft / Druckluft für Atemzwecke. Für Sauerstoffkonzentrationen zwischen 20 und 23%.
weiß/braun	Gemisch Sauerstoff/Helium. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.
weiß/grau	Gemisch Sauerstoff/Kohlendioxid. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.
weiß/blau	Gemisch Sauerstoff/Distickstoffoxid. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.

Schutzgasgemische

Dies sind Beispiele und keine abschließende Aufzählung.

Schulterfarbe	Gas
grau/schwarz	Kohlendioxid/Stickstoff
grau/weiß	Kohlendioxid/Sauerstoff
dunkelgrün/weiß	Argon/Sauerstoff
dunkelgrün/schwarz	Argon/Stickstoff

Quellenangabe

Die Grafiken und Informationen wurden aus dem Faltblatt Informationen zur Euro-Norm DIN EN 1089-3. Farbkennzeichnung von Gasflaschen in Deutschland der Firma Linde entnommen.